

07.09.2020

Formatiert: Rechts, Zeilenabstand: Mehrere 1,25 ze

hat formatiert: Schriftart: PT Sans

Formatiert: Zeilenabstand: Mehrere 1,25 ze

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Stadtverband Hannover

Politischer Rechenschaftsbericht 2019

Der aktuelle Stadtvorstand blickt mit dem Jahr 2019 auf ein zweites Amtsjahr zurück, das insgesamt als eines der erfolgreichsten in der Geschichte der hannoverschen GRÜNEN gelten kann. Neben dem fantastischen Mitgliederzuwachs überstrahlt der erfolgreiche Oberbürgermeisterwahlkampf und die Wahl von Belit Onay zum ersten grünen Oberbürgermeister von Hannover ein Jahr, das insgesamt so reich an Arbeit wie an Erfolgen war.

Wahlkampf

Das Jahr 2019 war für die GRÜNEN in Hannover vor allem geprägt durch zwei große und beinahe nahtlos aufeinander folgende – außerordentlich erfolgreiche – Wahlkämpfe. Bei der Europawahl am 26. Mai 2019 erzielten wir in Hannover 31,1 Prozent der Stimmen und wurden mit über zehn Prozentpunkten Vorsprung die stärkste Kraft. Bei der vorgezogenen Oberbürgermeisterwahl am 27. Oktober 2020 erhielt Belit Onay mit 32,2 Prozent die meisten Stimmen und wurde bei der Stichwahl am 10. November mit 52,9 Prozent der Stimmen zum ersten grünen Oberbürgermeister von Hannover gewählt.

An diesem Oberbürgermeisterwahlkampf – der vom Beginn der Kandidat*innensuche bis zum Wahltag nur sechs Monate dauerte – haben sich geschätzt gut 300 ehrenamtliche Mitglieder des Stadtverbands beteiligt und gemeinsam mit dem zehn-köpfigen hauptamtlichen Team diesen Erfolg möglich gemacht.

Das Jahr 2020 ist bereits geprägt von den im kommenden Jahr bevorstehenden Kommunalwahlen. So ist die Erstellung eines ersten Entwurfs für das nächste Kommunalwahlprogramm durch eine vom Vorstand beauftragte Schreibgruppe bereits weit fortgeschritten. Die Vorbereitungen für die Aufstellung der Wahllisten haben schon begonnen.

Parteileben

Im Jahr 2019 wuchs die Zahl der Mitglieder um 32% von 909 auf 1.204 (Bund:+28%). Besonders gewachsen sind die Stadtteilgruppen Vahrenwald-List (+88%), Südstadt-Bult (+82%) und Herrenhausen-Stöcken (+64%). Unter den 2019 aufgenommenen Mitgliedern waren 178 Männer (54%) und 144 Frauen (44%). Aktuell (31.08.20) hat der Stadtverband 1307 Mitglieder.

Die vielen Neueintritte sind eine große Bereicherung für die Partei und zugleich eine Herausforderung für unsere Parteistrukturen. Um den zusätzlichen Anforderungen gerecht zu werden und eine gute Mitgliederbetreuung zu ermöglichen – vor allem bei der Aufnahme – haben wir zusätzliches Personal in der Geschäftsstelle eingestellt. Unter anderem mit regelmäßigen "Frühstück für Neumitglieder" wollen wir den neuen GRÜNEN einen optimalen Einstieg in die Partei ermöglichen, wo sie in gemütlicher Atmosphäre erste Kontakte knüpfen und einen Einblick in das Parteileben erhalten können. Im Rahmen der Wahlkämpfe haben wir

erstmalig eine feste Aktionsgruppe geschaffen, die wir zu einer offenen „Aktions-AG“ weiterentwickeln wollen, insbesondere unter Einbeziehung von neuen Mitgliedern . Darüber hinaus waren wir auch an politischen Aktionen beteiligt, insbesondere mit einem eigenen Wagen an der Parade zum Christopher-Street-Day 2019 und bei der Demonstration zum „Tag der Arbeit“.

Im Jahr 2020 mussten wir einen Großteil des Parteilebens auf digitale Kanäle verlagern – einschließlich der Vorstandssitzungen, Stadtteilgruppensprecher*innentreffen und Mitgliederfrühstücke. Auch am CSD konnten wir in diesem Jahr mit einem eigenen Video nur „digital“ teilnehmen. [Allerdings waren wir seit Juni sehr aktiv, mit Informationsständen](#) [Unterschriften für das wichtige Volksbegehren „ArtenvielfaltJetzt!“ in Niedersachsen gesammelt.](#)

Zugleich haben wir die Zeit genutzt, um uns auf die kommenden Wahlkämpfe vorzubereiten.

Außerdem haben wir im Erdgeschoss einen zweiten Büroraum eingerichtet, den großen Versammlungsraum im Keller renoviert und zusätzliche Lagerflächen geschaffen.

hat gelöscht:

hat formatiert: Schriftart: PT Sans

hat gelöscht: ¶

Stadtpolitik

Im Jahr 2019 ist der Vorstand wie bereits im Vorjahr intensiv in die Kommunalpolitik auf Stadtebene eingebunden. Die Kooperation mit der Ratsfraktion ist sehr eng und konstruktiv – gerade auch in der nicht immer einfachen Zusammenarbeit mit den „Ampelpartner*innen“ von SPD und FDP.

Diese Zusammenarbeit bewährte sich Anfang 2019 in der sogenannten „Rathauskrise“, in der wir früh und entschieden Position für eine gründliche Aufklärung bezogen haben. Seit dem Wahlerfolg im November begleitet der Vorstand des Stadtverbands den Übergang im Rathaus und die Aufstellung des neuen Führungsteams. Mit der voraussichtlichen Besetzung aller freien Dezernent*innenstellen inklusive der Wahl eines grünen Personal- und Rechtsdezernenten mit Schwerpunkt Digitalisierung sind die Weichen gestellt, dass nach dem sehr schwierigen Jahr 2019 im Rathaus wieder bessere Zeiten bevorstehen.

Auch inhaltlich haben wir an stadtpolitischen Themen weitergearbeitet. Nach der Projektgruppe zur Kulturhauptstadtbewerbung im Jahr 2018 hat 2019 eine weitere Projektgruppe des Stadtverbandes ein umfassendes Konzept für bezahlbaren Wohnraum in Hannover vorgelegt. Dieses Konzept ist unter anderem die Grundlage für das wohnungspolitische Programm des grünen OB-Kandidaten gewesen. Im Frühjahr 2020 hat schließlich die AG Rad&Stadt in Zusammenarbeit mit der Ratsfraktion ein detailliertes Konzept für den Verkehr in der hannoverschen Innenstadt vorgestellt, welches ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer autofreien Stadt sein kann.

Darüber hinaus hat der Stadtvorstand die politische Arbeit von Stadtteilgruppen und Vertretungen in den Bezirksräten intensiv begleitet und unterstützt.

hat gelöscht: ¶